

# So wird Selbstverantwortung gefördert

**Die Anforderungen in der Berufswelt sind gestiegen und viele Lernende benötigen Unterstützung, um gute Leistungen in der Berufsschule zu erzielen. Diese Unterstützung leistet «100pro!» – eine Initiative der Wirtschaftskammer Liechtenstein – mit ihrem Angebot des Lernenden-Coachings. «HALO», die beaufschlagte Hausaufgaben-Lobby, ist fester Bestandteil davon. Neu gibt es auch «Leba» die Lernberatung, durch die Jugendliche enger begleitet werden.**

Im Gegensatz zu früher müssen die Lernenden aller Berufszweige im schulischen Bereich immer mehr leisten – eine Entwicklung, durch die zunehmend junge, erfolgreiche Berufsleute auf den Arbeitsmarkt gelangen und so dem Fachkräftemangel entgegenwirken. Ein positiv zu bewertender Prozess, der allerdings seine Schattenseiten bringt: Die Anforderungen sind nicht für jeden so einfach zu erfüllen – und wer sich überfordert fühlt, tendiert eher dazu, seine Lehre abzubrechen. Um diesem Schritt präventiv entgegenzuwirken, bietet 100pro! neben der administrativen Entlastung der Lehrbetriebe das Lernenden-Coaching an, um das Potenzial der Auszubildenden gezielt zu fördern.

**3 Säulen des Lernenden-Coachings**  
Das Lernenden-Coaching von 100pro! basiert auf drei Stufen mit denen die

Auszubildenden auf dem Weg zu schulischem Erfolg unterstützt werden:  
Die erste und wichtigste Säule ist das «HALO» – die Hausaufgaben-Lobby. Sie richtet sich an alle Lernenden, die zu wenig strukturiert lernen oder nicht über die nötige Selbstdisziplin verfügen. HALO bietet hierfür das ideale Lernumfeld. Während zwei Stunden pro Woche können in den Räumlichkeiten der Wirtschaftskammer Liechtenstein in Schaan ohne Störfaktoren Hausaufgaben erledigt und Schulstoff repetiert werden. Bei Fragen stehen den Lernenden dabei kompetente Freelancer zur Seite. Im Vordergrund stehen die drei Punkte: Planung, Umsetzung und Reflexion. Laut Ivan Schurte, Bereichsleiter von 100pro!, stellt sich nach dem Besuch der Hausaufgabenhilfe bei rund 80 Prozent eine Verbesserung des Notendurchschnitts ein.  
Für die 20 Prozent, die keinen Lernfortschritt erzielen, greift die zweite Säule: Das individuelle Coaching mit Lernort- und Typberatung. Es werden die Schwachstellen und Ablenkungen im persönlichen Lernumfeld erörtert und analysiert, wie die optimale individuelle Lernmethode aussieht. Anschliessend werden die Lernenden mit diesem «Rucksack» zurück in die Hausaufgabenhilfe HALO geschickt, wo sich dann meist schnell Fortschritte einstellen. Lediglich fünf Prozent sind es, bei denen sich trotz dieser Bemühungen der Notendurchschnitt nicht bessert.



Für sie bietet 100pro! dann eine 1:1-Nachhilfe an. «Dies soll die letzte Möglichkeit sein», so Ivan Schurte. «Denn durch die direkte Nachhilfe wird die Lernautonomie untergraben. Und das Ziel unseres abgestuften Lernenden-Coachings soll es schliesslich sein, die Selbstständigkeit der jungen Menschen zu fördern.»

## Leba – die Lernberatung

Immer mehr Jugendliche bekommen eine Lehrstelle, die sie aufgrund ihrer schulischen Leistungen gar nie erhalten hätten. Doch die derzeitige Lehrstellensituation drängt Betriebe, das Risiko einzugehen schulisch unqualifizierte Schüler in eine Lehre aufzunehmen. Mit «HALO» sind solche Jugendliche überfordert, was bedeutet, dass sie entsprechend auf «HALO» vorbereitet werden. Mit «Leba» werden die Teilnehmer zu ihrer Lernautonomie und somit zum Lernerfolg gebracht. Die Lernenden werden aktiv bei den Lerninhalten begleitet, die Lernmethode wird anhand einer Lernort-, Lerntypberatung und eines personenzentrierten Ansatzes erhoben und während den folgenden «Leba»-Abenden eingeführt und etabliert. Angesichts der Situation wird mit jedem Lernenden ein individueller Lernplan erstellt und wöchentlich eingefordert. Bei Bedarf wird der gesetzliche Vertreter miteingebunden und so die Nachhaltigkeit gestärkt.



**Claudia Wanger**  
Organisation/Administration

„Ich arbeite seit dem 1. August 2015 bei der Wirtschaftskammer Liechtenstein und seit dem 1. Januar 2017 habe ich bei 100pro! die administrativen Aufgaben für die HALO übernommen. Lernende, welche sich für die Hausaufgaben-Lobby interessieren, können sich bei mir melden und wir vereinbaren einen Schnuppertermin. Ich erkläre ihnen den Ablauf sowie die Regeln der HALO und nach einer Schnupperstunde können sich die Lernenden direkt bei mir anmelden. Ich finde die HALO ist eine gute Sache, da sie durch Personen betreut wird, die durch ihre Ausbildung und ihr Wissen fast jede Frage beantworten können. Zudem sind keine Ablenkungen in Form von Handy, TV oder sonstigem vorhanden und garantiert somit eine ruhige Lernatmosphäre.“



**Martin Goop**  
Lernender 3. Lehrjahr  
Fachmann Betriebsunterhalt FZ

Ich bin nun schon seit einem Jahr in der HALO. Der Grund war damals, meine Noten zu verbessern, und in der Woche mindestens 2 Stunden konzentriert für die Schule zu arbeiten. Meine Noten haben sich, seit ich in der HALO bin, verbessert, weil ich mich während der HALO voll auf das Lernen konzentrieren kann, ohne Ablenkungen von aussen. Wenn ich Fragen zu einem Thema habe, kann ich mich immer an die Freelancer wenden und bekomme eine gute Antwort oder Tipps wie ich ein Thema besser erlernen kann. Ich werde auch noch mein letztes Lehrjahr in die HALO gehen, damit ich mich gut auf die QV vorbereiten kann.



**Annina Götz**  
Goldenes Buch 2017,  
Abschluss Kauffrau FZ

Als ich mich nach der Matura für eine verkürzte Lehre entschied, meldete ich mich gleichzeitig für die HALO an. Drei Lehrjahre innerhalb von zweien zu absolvieren, schien mir anfangs fast unmöglich. Mithilfe von regelmässigen HALO-Besuchen, den Freelancern und aufmerksamem Zuhören in der Schule wurde ich schnell mit dem Lernstoff vertraut. Neben dem Lernen konnte ich auch viele gleichaltrige Lehrabsolventen kennenlernen, weshalb mir die HALO stets Spass gemacht hat.



Ivan Schurte, Bereichsleiter 100pro!  
100pro! Wirtschaftskammer Liechtenstein  
Zollstrasse 23  
9494 Schaan  
Tel. +423 237 77 80  
www.100pro.li

**100pro!**  
berufsbildung liechtenstein